

Ski alpin | 08. März 2007

## Speed-Rennen forderten den Nachwuchs BOSV/LEKI JO-Cup Super-G am Lauberhorn

**Premiere und Derniere zugleich: Am vergangenen Wochenende fanden die ersten und einzigen Speed-Rennen im Rahmen des BOSV/LEKI JO-Cup statt. Den 11- bis 15-jährigen Nachwuchsathleten wurden in der ungewohnten Super-G-Disziplin Mut und Können abgefordert.**



**Nando Fuhrer (Mitte) aus Gündlischwand schob sich am Nachmittag an die Ranglistenspitze. Vor Michael Grünenwald (links), Zweisimmen, und Kevin Fasel, Schwarzsee.**

Die Weltcupstrecke am Lauberhorn hat sich nach den Berner Cup Rennen am 17. Februar und den Bödéli-Meisterschaften am 24. Februar wiederum als idealer Ersatzaustragungsort bewährt. Unterstützt durch den Pistendienst und die Mitglieder des Skiclubs Wengen führte der SSC Bärghütze die Punkterennen Nummer 8 und 9 des BOSV/LEKI JO-Cup in Wengen durch. Im Eriz, wo die beiden einzigen Super-G-Rennen des Winters jeweils stattfinden, war die Durchführung mangels Schnee nicht möglich. Wie schon so oft in diesem Winter gab es deshalb eine Änderung im Programm. Die JO-Fahrerinnen und -Fahrer nahmen die Reise ans Lauberhorn aber gerne in Kauf, um die rare Startmöglichkeit zu nutzen.

### Regen und warme Temperaturen

Den vielen mitgereisten Fans und den Athleten präsentierte sich die Rennpiste am Sonntag in sehr gutem Zustand, obwohl es am Vortag in Strömen geregnet hatte und am Renntag die Temperaturen dank des traumhaften Sonnenscheins nach oben kletterten. Die rund 150 Nachwuchs-cracks hatten vom Lauberhorn-Starthaus bis zum Hundschof zwei Läufe zu absolvieren, die als zwei separate Rennen gewertet wurden.

Die Atmosphäre war für alle Beteiligten besonders: Die Athleten und Betreuer – und manch aufgeregte Mutter oder Vater – konnten in dieser Disziplin nicht auf grosse Erfahrung zurückgreifen. Die Trainingseinheiten auf den schnellen, langen Latten sind mangels geeigneter Pisten schon in einer «normalen» Saison spärlich, umso mehr in diesem schneearmen Winter. Auch für die Kaderfahrer des Skiteams Jungfrau des Bödéli-Skiteams verlief die Vorbereitung auf diese Super-G-Rennen nicht optimal. Praktisch die ganze Woche über erlaubten die Wetterbedingungen nur ein Training mit Super-G-Skiern. Dennoch gelang es den Athleten aus dem Mikrokosmos Jungfrau, mit einigen sehr guten Resultaten den Heimvorteil zu nutzen.



Nicole Müller war auch in der Speed-Disziplin unschlagbar: in beiden Durchgängen stand sie zuoberst auf dem Podest. Joy Brog (rechts) vom SAK Alpenregion zeigte mit zwei 3. Plätzen eine konstante Topleistung.

Fotos: Eingesandt



Auch der Lauterbrunner Michael Huggler (Mitte) schaffte es zweimal aufs Podest. Er holte sich eine Gold- und eine Silbermedaille.

### Starke «Mikrokosmonauten»

Nicole Müller aus Wilderswil spielte wiederum ihre Dominanz aus und fuhr in beiden Rennen eine Bestzeit, die auch den Vergleich mit den älteren Mädchen stand hielt. Am Morgen komplettierten Jacqueline Jussel (2.), Grindelwald, und Joy Brog (3.) vom SAK Alpenregion, das Mikrokosmos-Podest. Auch im Rennen am Nachmittag stieg Joy Brog als Dritte aufs Podest. Bei den Mädchen JO 2 zeigte sich auf den ersten beiden Positionen ein klares Bild: Joana Hählen, Lenk, und Alexandra Thalmann, Schwarzsee, belegten in beiden Rennen Platz 1 und 2. Bödéli-Ski-Fahrerin Patricia Zurbuchen, Beatenberg, verpasste das Podest im 1. Rennen knapp und landete auf dem undankbaren 4. Platz. Diesen Erfolg konnte sie nicht wiederholen, schied sie doch im 2. Lauf aus. Ihre Teamkollegin, Angela Zurbuchen aus Habkern, klassierte sich direkt hinter ihr auf dem 5. Rang. Sie konnte sich im zweiten Rennen noch steigern und klassierte sich hinter dem Leaderduo auf dem Bronzemedailien-Rang. Julia, die dritte Zurbuchen im Bunde, schaffte es als Zweitbeste ihres Jahrgangs in beiden Rennen in die Topten (8. und 9. Platz). Sie tauschte die Rangierung mit der einheimischen Seline Wegmüller, die auf Platz 9 und 8 landete.

Bei den Knaben zeigte die Rangliste in beiden Rennen ein ähnliches Bild: Nando Fuhrer vom Skiclub Gündlischwand kam am Nachmittag so richtig in Fahrt und gewann nach der Bronzeauszeichnung die Goldmedaille. Der Grindelwalder Andy Mey musste sich nach der Bestzeit am Morgen im zweiten Rennen mit dem 8. Platz

zufrieden geben. Zweimal aufs Podest schaffte es dagegen Michael Huggler aus Lauterbrunnen. Er erreichte das Ziel im ersten Durchgang als Schnellster, im zweiten Rennen überflügelte ihn nur BOSV-Kollege Patrick Nyffeler vom SSC Bärghutze.



Angela Zurbuchen (rechts) aus Habkern fuhr im zweiten Rennen aufs Podest. Joana Hählen (Mitte) aus Lenk, und Alexandra Thalmann, Schwarzsee, bestätigten ihren 1. und 2. Rang.

#### Unterschiedliches Niveau

An diesen ersten und einzigen Speed-Rennen der Saison waren im Teilnehmerfeld unterschiedliche Techniken zu beobachten. Niveauunterschiede waren gut erkennbar. Die Sprungtechnik bedarf bei vielen JO-Fahrern noch einer Verbesserung – was angesichts der mangelnden Fahrpraxis in dieser Disziplin aber nicht weiter verwundert. Den Nachwuchsathleten wurde bei der Fahrt auf der Weltcup piste und beim Russisprung einiges an Mut und Überwindung abgefordert, was sie aber alle mit Bravour meisterten.



Andy Mey (Mitte) aus Grindelwald war im 1. Rennen am schnellsten unterwegs, gefolgt von Michael Grünenwald, Zweisimmen, und dem Gündlichswander Nando Fuhrer (rechts).

#### Swiss-Downhill-Cup

Einigen JO-Fahrern bietet sich eine weitere Startmöglichkeit in der Disziplin Super-G- und Abfahrt: vom 8. bis 11. März werden in Hoch-Ybrig die Ausscheidungsrennen des Swiss-Downhill-Cups der Interregion Mitte ausgetragen. Aus dem Mikrokosmos Jungfrau wurden vom BOSV folgende Athleten und Athletinnen selektioniert: Angela Zurbuchen, Patricia Zurbuchen

und Julia Zurbuchen, Bödeli-Skiteam; Michael Huggler, Skiteam Jungfrau; Roland Ammann, Brian Brog und Sandro Kohler, SAK Alpenregion. Mit diesen sieben Athletinnen und Athleten stellt der Mikrokosmos rund ein Drittel der 25-köpfigen BOSV-Delegation.

Der Downhill-Cup wird in je einem Ausscheidungsrennen in den Interregionen und einem Final, der als JO-Schweizermeisterschaft der schnellen Disziplinen (Abfahrt und Super-G) gilt, ausgetragen. Mit guten Resultaten in den Ausscheidungsrennen können sich die Nachwuchstalente für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren. (amz)

**ARTIKELINFO:**

Online seit:  
8.03.2007, 17.55 Uhr  
Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen  
Seitenaufrufe: 98  
Artikel Nr. 73754  
Ausdruck vom: 13.03.2007

**Jungfrau Zeitung**, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch

---

© 2003 - 2007 by Jungfrau Zeitung  
www.jungfrau-zeitung.ch

Ranglistenauszug | 08. März 2007

## Ski alpin

### BOSV/LEKI JO-Cup Punkterennen Nr. 8 & 9, Super-G Lauberhorn

#### Punkterennen Nr. 8

**Mädchen JO 1:** 1. Nicole Müller, Wilderswil, 1.07.92; 2. Jacqueline Jussel, Grindelwald, 1.08.26; 3. Joy Brog, SAK Alpenregion, 1.08.61. Ferner: 5. Alexandra Schüpbach, SAK Alpenregion; 10. Tess Grünig-Hoppeler, Mürren; 12. Martina Wyss, Lauterbrunnen; 13. Alyssa Schumacher, Grindelwald. **Mädchen JO 2:** 1. Joana Hählen, Lenk, 1.04.59; 2. Alexandra Thalmann, Schwarzsee, 1.04.93; 3. Simona Hählen, Lenk, 1.06.18. Ferner: 4. Patricia Zurbuchen, Beatenberg; 5. Angela Zurbuchen, Habkern; 8. Julia Zurbuchen, Habkern; 9. Seline Wegmüller, Wengen; 11. Eliane von Bergen, SAK Alpenregion; 17. Regula Hefti, Grindelwald; 20. Jessica Sigrist, Wilderswil. **Knaben JO 1:** 1. Andy Mey, Grindelwald, 1:07.51; 2. Michael Grünenwald, Zweisimmen, 1:07.90; 3. Nando Fuhrer, Gündlischwand, 1:07.91; Ferner: 5. Jonas Hunziker, SAK Alpenregion; 7. Matthias Haefeli, Grindelwald; 18. Kai Jussel, Grindelwald; 19. Dani Brawand, Grindelwald; 24. Sven Kohler, SAK Alpenregion; 27. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion; 30. Marco Just, Grindelwald. **Knaben JO 2:** 1. Michael Huggler, Lauterbrunnen, 1:04.51; 2. Matthias Brügger, Frutigen, 1:04.63; 3. Cyrill Widmer, Schwanden, 1:04.85; Ferner: 10. Sandro Kohler, SAK Alpenregion; 12. Roland Ammann, SAK Alpenregion; 17. Brian Brog, SAK Alpenregion; 19. Ruedi Brawand, Grindelwald; 25. Lars von Allmen, Mürren; 27. Kilian Schweizer, Wengen; 30. David Marty, SAK Alpenregion; 33. Toni Wyss, Lauterbrunnen; 36. Raphael Gröflin, Grindelwald.

#### Punkterennen Nr. 9

**Mädchen JO 1:** 1. Nicole Müller, Wilderswil, 1:05.20; 2. Sandra Stucki, Schwarzsee, 1:06.22; 3. Joy Brog, SAK Alpenregion, 1:06.39; Ferner: 4. Jacqueline Jussel, Grindelwald; 6. Alexandra Schüpbach, SAK Alpenregion; 12. Tess Grünig-Hoppeler, Mürren; 13. Alyssa Schumacher, Grindelwald; 15. Martina Wyss, Lauterbrunnen. **Mädchen JO 2:** 1. Joana Hählen, Lenk i. S. 1:02.59; 2. Alexandra Thalmann, Schwarzsee, 1:02.63; 3. Angela Zurbuchen, Habkern, 1:04.98; Ferner: 8. Seline Wegmüller, Wengen; 9. Julia Zurbuchen, Habkern; 10. Eliane von Bergen, SAK Alpenregion; 16. Jessica Sigrist, Wilderswil; 20. Regula Hefti, Grindelwald. **Knaben JO 1:** 1. Nando Fuhrer, Gündlischwand, 1:05.14; 2. Michael Grünenwald, Zweisimmen, 1:05.45; 3. Kevin Fasel, Schwarzsee, 1:06.16; Ferner: 4. Jonas Hunziker, SAK Alpenregion; 8. Andy Mey, Grindelwald; 9. Matthias Haefeli, Grindelwald; 11. Adrian Kissling, Grindelwald; 22. Dani Brawand, Grindelwald; 24. Kai Jussel, Grindelwald; 28. Marco Just, Grindelwald; 35. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion. **Knaben JO 2:** 1. Patrick Nyffeler, Bärghütze, 1:01.98; 2. Michael Huggler, Lauterbrunnen, 1:02.68; 3. Yannick Schmid, Frutigen, 1:02.76; Ferner: 14. Sandro Kohler, SAK Alpenregion; 15. Roland Ammann, SAK Alpenregion; 18. Ryan Regez, Wengen; 19. Brian Brog, SAK Alpenregion; 24. Ruedi Brawand, Grindelwald; 29. Lars von Allmen, Mürren; 31. Kilian Schweizer, Wengen; 33. Toni Wyss, Lauterbrunnen; 34. David Marty, SAK Alpenregion; 39. Raphael Gröflin, Grindelwald.

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
8.03.2007, 14.10 Uhr  
Autor/in: Mitgeteilt  
Seitenaufrufe: 53  
Artikel Nr. 73906  
Ausdruck vom: 13.03.2007

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch